CLASSIC DRIVER

Aston Martin DBR1: Wieder in Produktion

Während die internationale Motorpresse ihr Augenmerk auf den neuen Aston Martin DB9 und die Rückkehr der Marke in den Rennsport lenkt, betritt eine "andere" Version von Aston Martins berühmtesten Rennwagen die automobile Bühne: Ein "Junior" Prototype in der Form des Weltmeisterautos von 1959, dem legendären DBR1.

Der Pur Sang-Rose DBR1

Das Modell ist eine haargenaue Nachbildung des Originals, angetrieben mit einem Elektromotor und aufladbarem Akku, Aufhängung, Zahnstangenlenkgetriebe und Doppelbremsen. Der Body besteht aus einem Aluminiumgemisch, das wiederum auf einem röhrenförmigen Stahlrahmen sitzt. Die Sitzbezüge sind mit dem gleichen Wollmaterial bespannt wie die Sitze des Le Mans Gewinners von 1959. Das hölzerne Lenkrad und die Instrumente sind im Maßstab identisch zum Original. Die Aluminiumräder im Speichendesign stammen von Borrani, das Aston Martin Rennteam fuhr mit den gleichen. Handgearbeitete Dunlop Racing style Reifen schmücken die Felgen. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Lampen funktionieren elektronisch.

Pur Sang aus Argentinien hat den PS-R DBR1 Prototypen so exakt und detailliert nachgebaut, dass die Ausstrahlung und Aura des Originals spürbar ist. Es ist eine limitierte Auflage von 10 Exemplaren geplant.

Erstmals wurde der Prototype im Aston Martin Werk in Gaydon am 4. Dezember 2003 präsentiert. Aston Martin Vorstand Ulrich Bez, der den Original DBR1 auf den Le Mans Classic 2002 gefahren ist und den Wagen daher genauestens kennt, war beeindruckt.

Nach seinem öffentlichen Debüt auf der Retromobile, ist der Prototype in London beim Aston Martin Händler Nicolas Mee zu besichtigen. Nicolas Mee informiert Sie auch über die Preise und die Lieferzeiten des DBR1.

Der Aston Martin DBR1

Für viele der schönste Rennwagen aller Zeiten:Der Aston Martin DBR1. Der Wagen gewann nicht nur die prestigeträchtigen 24 Stunden von Le Mans 1959 (Carroll Shelby und Roy Salvadori), sondern auch noch die World Sportscar Championship im gleichen Jahr.

Genau fünf dieser automobilen Ikonen wurden vom Aston Martin Racing Department unter der Leitung von John Wyer gebaut. Später brachten John Wyer's Kenntnisse Ford und Porsche ihre Le Mans Siege ein.

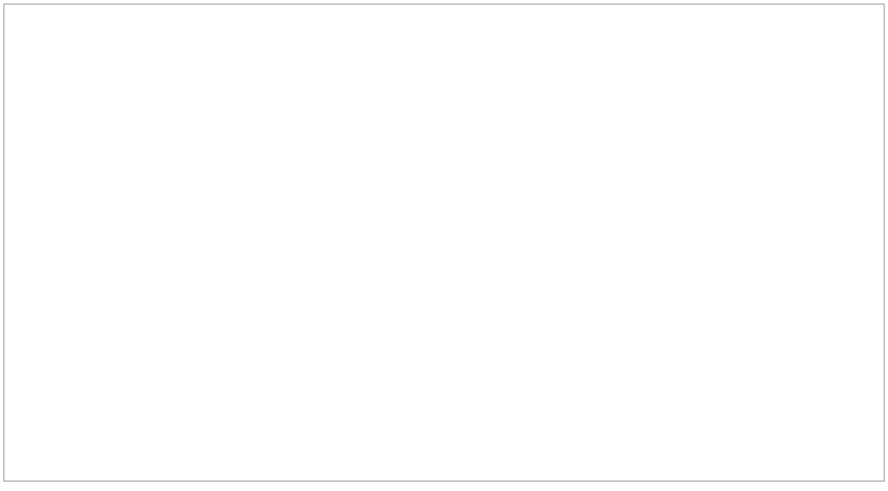
Pur Sang of Argentinia

Pur Sang ist eine Firma mit Spezialisten, die jedem Bugatti Enthusiasten ein Begriff sein wird. Die Pur Sang Type 35 Nachbauten sind auf der ganzen Welt für die Detailgenauigkeit und den Qualitätsanspruch bekannt. Pur Sang ist deshalb sehr vertraut mit dem Konzepten von „Junior-Cars“.

Weitere Informationen: www.DBR1.com

Kontakt
Don Rose
+1.617.513.0388
FAX +1.978.744.7678
007@donrose.com

Kontakt in England
Nicholas Mee
+44.(0)208.741.8822
FAX +44.(0)208.741.7422
info@nicholasmee.co.uk



Der PS-R DBR1 auf der Retromobile

Text & Fotos: Pur-Sang Rose

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/aston-martin-dbr1-wieder-produktion
© Classic Driver. All rights reserved.